

Dieser Bibelartikel wurde durch Kahal.De digitalisiert und ist unter www.kahal.de veröffentlicht. Bitte beachten Sie das Copyright des Autors. Vielen Dank. Anregungen und Anfragen hierzu bitte an: Info@Kahal.De	
Autor:	Heinz Schumacher
Thema:	Das Geheimnis von Römer 11, 25-26

"Denn ich will nicht, Brüder, daß ihr über dieses Geheimnis in Unwissenheit seid, damit ihr nicht in euch selbst klug seid (euch selbst für verständig haltet): eine teilweise ("partielle") Verhärtung (Versteinerung, Verstockung) ist Israel widerfahren, (geworden), bis daß die Fülle (Füllung, Vervollständigung, Vollzahl) der Nationen (Heiden, Nichtisraeliten) eingegangen (hineingekommen, eingetreten) ist, und so (auf diese Weise, unter dieser Voraussetzung) wird ganz Israel errettet werden, wie geschrieben steht (Jes. 59,20.21; 27, 9): Kommen wird aus Zion der R e t t e r (der Erlöser, der Beschirmende, der Bergende); abwenden (hinwegschaffen, entfernen) wird Er die Gottlosigkeit (das ehrfurchtslose Wesen und Verhalten) von Jakob.

Das Geheimnis von Römer 11, 25.26 besteht nicht nur darin, daß "ganz Israel errettet" wird; denn das hatten auch schon die alttestamentlichen Propheten angedeutet; es besteht vielmehr darin, **auf welch geheimnisvolle**, wunderbare Weise Gott Sein Ziel mit Israel erreicht.

Daß Gott keines Seiner Geschöpfe vergewaltigt, daß vielmehr Unglaube und Ungehorsam der Geschöpfe nach deren "freiem Willen" ausreifen und die schaurigsten Früchte aller nur denkbaren Sünden gesetzlicher und gesetzloser Art, des Gotteshasses, der Verblendung und Verhärtung des Herzens hervorbringen dürfen, worauf Gott nicht anders antworten kann als mit entsetzlichem Gericht jahrtausendelanger Zerstreung und Verfolgung und Bedrängnis, - und daß Er durch dies alles hindurch am Ende doch Sein vorgesehenes Ziel erreicht, das ist das W u n d e r s e i n e r Weisheit, das Geheimnis der Kraft und **Zielstrebigkeit** Seiner Liebe, das wir an Israel als Muster und Modell für die übrigen Nationen, die Gott auf ähnlichen Wegen zum Ziel führen will (vgl. Hes. 16, 44-63), studieren sollen.

In seinen konkreten Einzelheiten besagt das Geheimnis folgendes: Israels Verstockung ist nicht nur dem Umfang nach ("zum Teil, teilweise"), sondern auch der Dauer nach begrenzt ("bis daß"). Zwischen dem Eingehen der Fülle oder Vollzahl der Nationen und dem Weichen der Verstockung von Israel besteht ein geheimer Zusammenhang. Desgleichen besteht ein solcher Zusammenhang zwischen dem sichtbaren Kommen des Erlösers und der Rettung ganz Israels, die als herrliches Endergebnis in V. 26 proklamiert wird.

Was ist unter "Fülle, Vollzahl der Nationen" zu verstehen? Und was bedeutet "ganz Israel"? Diese Fragen müssen geklärt sein, wenn wir das Geheimnis der Rettung Israels recht verstehen wollen. Ströter sagt: "Das in den Briefen Pauli immer wieder mit großer Ausführlichkeit angewandte Bild von dem "Leib", d.h. einem in sich vollendeten, abgerundeten Organismus, der für das Haupt als künftiges Betätigungsorgan jetzt zubereitet wird, gibt uns wohl den richtigen Schlüssel zum Verständnis dessen, was mit dem Ausdruck Fülle oder Vollzahl bezeichnet werden soll." Zu dem gleichen Ergebnis kommt Heinrich Langenberg, obwohl er das Wort "plärooma" (Fülle, Vollzahl) anders erklärt: "Das Plärooma ist nicht die volle Zahl, quantitativ, sondern die volle Reife wie Vers 12, das Ergebnis der vollen Ausreifung einer heilsgeschichtlichen Entwicklung ... Die Fülle der Nationen ist die vollreife Frucht aus den Heiden."

Die Verstockung eines (sehr großen) Teiles von Israel soll so lange andauern, bis daß die Fülle der Nationen eingegangen ist. Das heißt mit anderen Worten: Wenn die Vollzahl der Heiden eingegangen ist, wird die Verstockung von Israel weichen, werden in immer stärkerem Maße Israeliten zum Glauben kommen und wird Israel in geistlicher Beziehung wieder Vorrangstellung einnehmen. Wenn wir unter der Fülle oder Vollzahl der Nationen den Leib Christi verstehen, die Summe aller derer, die während der gegenwärtigen Haushaltung Gottes Heiligen Geist als innewohnenden Besitz empfangen, dann denken wir beim "Eingehen" dieser Vollzahl an die volle Sammlung und Zusammenführung aller Glieder durch die Entrückung, beim Kommen des Herrn zu den Seinen in die Luft (1. Thess. 4, 15-17; 1. Kor. 15, 51-53; Phil. 3, 20.21). Dann ist nach der positiven Seite hin die Zeit der Gemeinde aus allen Nationen abgeschlossen; nach der negativen Seite hin wird auch

die "Zertretung Jerusalems" zunächst (bis auf ein nochmaliges und letztes 3 ½ jähriges Zertretenwerden in der antichristlichen Zeit) vollendet sein. Durch das Zeugnis der beiden Endzeit Zeugen von Offenbarung 11 werden zunächst 144 000 Israeliten zum Glauben geführt. Weitere Gruppen werden folgen. Ein Teil des Volkes wird sich allerdings (sofern mit der "großen Hure" in Offb. 17 und 18 Israeliten gemeint sind, was wir für sehr wahrscheinlich halten) auf die Seite des Antichristen schlagen und dem Gericht anheimfallen. Von diesen abgesehen, wird sich das ganze Volk, wenn Christus als König und Richter sichtbar zur Aufrichtung Seines Reiches erscheint, wenn sie den sehen werden, den sie durchstochen haben, Ihm in tiefer Reue und Buße zuwenden und hingeben. Dann kann und wird Er ihnen, wie es schon die Propheten des AT verheißen haben, alle ihre Sünden vergeben, ihnen Seinen Geist schenken und einen neuen Bund mit dem ganzen Volke errichten. Wie Saulus/Paulus als ihr Vorbild werden sie durch das **S c h a u e n** des verherrlichten Christus überwältigt und bekehrt, um dann in den Ruf auszubrechen: "Gepriesen sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!" (Matth. 23, 39 ; Ps. 118, 26).

"Ganz Israel" ist also die "Vollzahl" im Gegensatz zum "Überrest". Nachdem die Nationen bezüglich des Heiles in der Gemeinde der gegenwärtigen Heilszeit zuerst ihre "Vollzahl" (plärooma) erlangt haben, wird in der darauffolgenden Heilszeit auch Israel zu seiner "Vollzahl" (plärooma) gelangen (Röm. 11, 12.25), wobei der eine wesentliche Unterschied besteht, daß die Israel-Vollzahl sich mit einer bestimmten fleischlich-blutsmäßigen Größe deckt, die Nationen-Vollzahl hingegen nicht.

Sehr fein sagt Erich Sauer zu dem Begriff "ganz Israel": "In der Endzeit werden auch die ausgebrochenen, natürlichen Zweige wieder eingepropft werden, und somit wird dann "ganz" Israel errettet werden Unverkennbar steht der Ausdruck "ganz" hier im Gegensatz zu der bisherigen **Z w e i - teilung**, d.h. der im Ölbaum verbliebenen und der aus dem Ölbaum ausgebrochenen, natürlichen Zweige. Diese Zweiteilung soll zuletzt aufgehoben werden. Durch die Bekehrung der Juden bei der Erscheinung des Messias geht der Glaube des kleinen "Überrests" in die große Gesamtmasse über. Das buchstäbliche Israel ist zugleich geistliches **I s r a e l g e w o r d e n**. Abrahams Nachkommen nach dem Fleisch sind durch Bekehrung und Wiedergeburt wahrhafte Söhne des Patriarchen, also "Israel nach dem Geist" geworden (Gal. 3, 9). **D a s N a t i o n a l e** deckt sich von nun an mit dem Geistlichen. Der "Überrest" ist zum Gesamtvolk geworden, und das errettete, nationale Volk ist dann beides zugleich: sowohl buchstäbliche Nachkommenschaft Abrahams als auch geistlicher Same." (Sperrungen z. T. von uns.)

E. F. Ströter stellt die Frage, ob "ganz Israel" auch rückwirkende Bedeutung auf die bereits verstorbenen Geschlechter des Volkes habe. Er bejaht dies, indem er sagt: "Wir glauben, daß der Umfang der hier geweissagten, also noch zukünftigen nationalen Erweckung Israels nicht **a u f d a s G e s c h l e c h t** zu beschränken ist, welches auf Erden leben wird zur Zeit, wenn diese Schrift sich erfüllen wird, sondern daß ihre Ausdehnung sich ebenso weit zurück erstrecken wird, wie das nationale **Verblendungsgericht**. Sonst würde Gott in der Vollstreckung Seines gerechten Gerichtes (der Verblendung) einen ganz anderen Maßstab anwenden, als bei der herrlichen Kundgebung Seiner rettenden Gnade. Sein Zorn brannte unausgesetzt über alle Generationen Israels von dem Tage des verworfenen bis zu dem des wiederkehrenden Messias. Sollte sich nun Seine Gnade nur über den kleinen Bruchteil des ganzen Israel erstrecken, der den rein zufälligen Vorzug genießt, später geboren zu sein?"